



30 Jahre Peugeot Produktion in China - Erfolgreiches Engagement auf dem global größten Automarkt

30 Jahre Peugeot Produktion in China - Erfolgreiches Engagement auf dem global größten Automarkt
Den Anfang machte der Peugeot 504 von Guangzhou Peugeot Automobile
Peugeot ist auch in China Trendsetter für effiziente Antriebe
China ist weltweit wichtigster Markt für Peugeot Fahrzeuge
Ein eindrucksvolles Ergebnis zu einem beeindruckenden Jubiläum: Passend zum 30. Jahrestag des Produktionsstarts von Peugeot Automobilen in China erzielt die Löwenmarke einen neuen Absatzrekord im Land der Mitte. So konnte die Dongfeng Peugeot Citroën Automobile (DPCA) im Jahr 2014 insgesamt allein 386.568 Peugeot verkaufen, was einer Absatzsteigerung um 43,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und zugleich das größte Plus unter den Top 20 des Marktes bedeutet. Besonders stark wuchs auch in China das SUV-Segment. Dort ist Peugeot gleich mit zwei Erfolgstypen vertreten, die beiden Modelle 2008 und 3008 machen sogar ein Drittel des Gesamtabsatzes der Marke aus. Rekordergebnisse, durch die China für Peugeot erstmals weltweit größter Markt ist - noch vor Frankreich.
Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte, zu der auch die langjährige Erfahrung von Peugeot bei der Fahrzeugproduktion in China beigetragen hat. Tatsächlich ist Peugeot sogar einer der beiden ersten westlichen Hersteller, die in einem Joint Venture mit chinesischem Partner Automobile produzierten. So wurde nach fünfjähriger Vorbereitungsphase am 26. September 1985 die Guangzhou Peugeot Automobile Company (GAPC) gegründet, die noch am selben Tag in einer vormaligen Busfabrik die Bänder anlaufen ließ. Geplant waren jährlich 15.000 Peugeot 504 sowie 150.000 Peugeot 505.
Frühe Wegbereiter auf einem Wachstumsmarkt
Mit der französischen-chinesischen Produktions-Partnerschaft in Guangzhou leistete Peugeot Pionierarbeit auf einem Automarkt, der damals erst erwachte. Gefragt waren in China zunächst vor allem robuste Pickups, variable Kombis und elegante Limousinen - Karosseriekonzepte, für die Peugeot mit den bereits millionenfach bewährten und zuverlässigen Modellreihen 504 und 505 ein perfektes Portfolio bieten konnte. Entsprechend enthusiastisch feierte die Presse damals den Produktionsanlauf der beiden großen Peugeot-Baureihen im bevölkerungsreichsten Land der Erde.
Während Peugeot heute vom aktuellen Spitzenmodell 508 bereits mehr Einheiten in China als auf dem französischen Heimatmarkt verkauft, mussten die ab 1985 in Guangzhou gefertigten Modelle 504 und 505 zunächst die Anlaufprobleme eines neuen Wachstumsmarktes überwinden. So setzten zwar schon die ersten 100.000 bei GAPC gebauten Peugeot 504 und 505 Maßstäbe bei Zuverlässigkeit und Robustheit, allerdings erreichte das Joint Venture GAPC nicht die angestrebte Jahresproduktionszahl. Dennoch lief 1993 auch die Teilefertigung bei GAPC erfolgreich an und sogar der Export von Peugeot 505 aus Guangzhou nach Ägypten, Algerien und Arabien startete. Ein Export, durch den Peugeot in China einmal mehr eine Vorreiterrolle übernahm. Im Jahr 1997 beendete Peugeot allerdings das Joint Venture in Guangzhou, um dann vier Jahre später vollkommen neu aufgestellt nach China zurückzukehren.
Dies zunächst über fünf Importeure, die den Peugeot 206 CC als erstes Coupé-Cabriolet zum Sonnenstar im Land der Mitte machten. Für Furore sorgten aber auch die repräsentative Sechszylinder-Limousine Peugeot 607 und das aufregend gezeichnete Peugeot 406 Coupé. Entsprechend groß war das Renommee von Peugeot bereits, als im Jahr 2002 in Beijing ein neues Joint Venture unterzeichnet wurde. Damals erweiterten PSA Peugeot Citroën und der chinesische Hersteller Dongfeng Motors eine erstmals 1990 geschlossene Kooperation zum bis heute erfolgreichen Unternehmen Dongfeng Peugeot Citroën Automobile (DPCA).
Erste wichtige Maßnahme bei DPCA war ein 600 Millionen Euro umfassendes Kapitalprogramm, das die Produktionskapazität ab 2004 auf 300.000 Fahrzeuge pro Jahr erweiterte. Ebenfalls 2004 rollte im Werk Wuhan der erste Peugeot 307 Sedan vom Band. Eine eigenständige Stufenhecklimousine mit innovativem Hochdachkonzept, die in der chinesischen Kompaktklasse begeisterte. Vermarktet wurden der Peugeot 307 und kurz danach auch der 206 durch insgesamt 80 Peugeot Stores mit Blue-Box-Design. Fünf Jahre später waren es bereits 240 Vertriebsstandorte. Damit zählt Peugeot auch bei der Umsetzung weltweit einheitlicher Vertriebsstandards in China zu den Trendsettern.
Meilensteine bei Nachhaltigkeit und effizienten Antrieben
Mit der Eröffnung des China Tech Center im September 2008 in Shanghai ging außerdem das erste außereuropäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von PSA Peugeot Citroën an den Start. Seitdem entsprechen auch die Effizienz-Vorgaben an Peugeot Automobile für den chinesischen Markt dem globalen Unternehmensziel eines vorbildlich niedrigen Flottenverbrauchs.
Einzigartige französisch-chinesische Erfolgsgeschichte
Zur außergewöhnlichen und in dieser Form einzigartigen Erfolgsgeschichte wurde die französisch-chinesische Partnerschaft nicht nur durch immer frische Absatzrekorde. Dazu beigetragen haben auch die neuen Modellreihen, bei denen Peugeot französische Haut Couture mit bezahlbarer und effizienter Technik kombiniert. Allen voran das Spitzenmodell Peugeot 508 sowie - unter anderem - die neue, nur auf ausgewählten Märkten produzierte Limousine Peugeot 408 und die Crossover-Modelle 3008 und 2008.
Rund 400 Vertragshändler mit komplettem Serviceangebot tragen ebenfalls zur erfolgreichen Höherpositionierung von Peugeot in China bei und sichern bereits heute den Vertrieb in über 80 Prozent des chinesischen Staatsgebietes.
Ihr Peugeot Presseteam
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Ulrich Bethscheider-Kieser
Tel.: 02203-2972 2410
Fax: 02203-2972 7137
E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com
PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH
Presse und Kommunikation
Tel: +49 (0) 2203 / 2972 2311
Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137
E-Mail: presse@peugeot.de
www.peugeot-presse.de


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr

1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.